

Humoristische Novität.

[1553.]

Zur Versendung liegt bereit:

**Langbein's
Kegel-Album.
Augenspiegel für ächte Kegel-
freunde.**

24 Bilder mit Versen nebst Titelbild.

1 M., in Rechnung mit 25 %, gegen baar mit 33 1/3 % und 13/12.

Diese hübsche Sammlung, die vielfach bereits in ihrem Entwurf Anklang fand, verdient eine weite Verbreitung, ein Risiko ist bei einer Partiebestellung in keinem Falle; der Kegel-freunde gibt es so viele.

Den werthen Aufträgen entgegengehend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Neu-Strelitz, Januar 1879.

G. Barnetwih,
Hofbuchhandlung.

[1554.] Soeben erschien:

**Aufgabensammlung
mit Auflösungen**

aus dem

Gebiete der Maschinenmechanik

zur

**Uebung und Wiederholung des
mechanischen Studiums**

für

Schüler der Maschinenbau-schulen und
angehende Techniker.

Elementar bearbeitet

von

F. Hautsch,

Ingenieur, Lehrer an d. herzogl. Baugewerkschule
zu Holzminde.8 Bogen mit 106 in den Text gedr. Figuren.
Cart.

Preis 3 M. ord.

Leipzig, am 10. Januar 1879.

G. Knapp, Verlagsbuchhandlung,
E. Nowak.[1555.] Im Verlage der Hinckorff'schen Hof-
buchhandlung (Verlagsconto) in Wismar ist
soeben erschienen:

Westerwid, C., Pastor in Boizenburg, Was
soll eine gute Schulinspektion leisten? Eine
Antwort auf den so bezeichneten Vortrag
des Herrn Rector Wendel-Parchim auf
der Boizenburger Landes-Lehrervereins-
Versammlung. Preis 60 \mathcal{A} ord., 40 \mathcal{A}
netto.

Wendel, Otto, Rector d. städt. Schulen in Parchim,
Beiträge zur Schulaufsichtsfrage. Zur
Abwehr gegen die Angriffe des Herrn
Pastor Westerwid-Boizenburg. Preis
40 \mathcal{A} ord., 27 \mathcal{A} netto.

Die brennende Schulaufsichtsfrage findet in
diesen beiden Schriften von zwei entgegen-

gesetzten Standpunkten aus eine scharfe Be-
leuchtung, und dürften dieselben deshalb in
allen beteiligten Kreisen, in erster Reihe bei
Lehrern und Geistlichen, ein ganz besonderes
Interesse erwecken. Wir bitten, baldigst zu
bestellen.

Unverlangt werden diese Broschüren nicht
versandt.Hinckorff'sche Hofbuchhandlung,
Verlagsconto in Wismar.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[1556.] Ich versende in den nächsten Wochen:

Uebungsbuch zum Uebersetzen

aus dem

Deutschen in das Griechische

in Anschluß an

Xenophons Anabasis

für

die mittleren und oberen Gymnasial-
classen

bearbeitet

von

Dr. Moriz Schffert.

Sechste Auflage

durchgesehen und vermehrt

von

Dr. Albert von Bamberg,

Direktor des Wilhelmshof-Gymnasiums zu Eberswalde.

Preis 2 M. 40 \mathcal{A} .

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, Januar 1879.

Julius Springer.

Für die geehrten Sort.-Handlungen
außerhalb der Schweiz.

[1557.]

Zur Versendung gelangt in meinem Ver-
lage die erste und zweite Halblieferung mit je
einem Tondruckbild und einer Karte in Farben-
druck von:

Das Pflanzenleben der Schweiz

von

G. Christ.

Mit allgemein anerkannter Meisterschaft hat
F. v. Eschudi das Thierleben der schwei-
zerischen Alpenwelt und hat D. Heer die Ge-
schichte des organischen Lebens unseres
Landes geschildert. An einer zusammen-
fassenden, populären Darstellung des
Pflanzenlebens unserer Heimath hat es
bisher gefehlt. Und doch ist das Pflanzen-
leben die Grundlage, auf welcher sich das
jenige der Thiere und des Menschen aufbaut:
mithin der wichtigste Factor unserer körperlichen
Existenz, das Kleid, welchem unser so reich ge-
stalteter Boden erst seine Bedeutung, seine öko-
nomische Wichtigkeit, seinen landschaftlichen Reiz
verdankt. Gerade die Schweiz ist ja das Kleinod
Europas. In ihren engen Grenzen drängt sich
Alles zusammen, was der Erdtheil an vegetabi-
lischem Reichthum und landschaftlichem Reiz
bietet. Eine Pflanzengeographie der Schweiz

ist daher zugleich nahezu ein Inbegriff der
europäischen und darf also auf Beachtung
im weitesten Kreise Anspruch machen.

Dieser von allen Pflanzenfreunden längst
gewünschten Arbeit hat sich der Herr Verfasser
unterzogen. Vieljährige Forschung an Ort
und Stelle, eingehende Vertrautheit mit den
sachlichen Verhältnissen und ein reger Verkehr
mit den gleichem Streben zugewandten Män-
nern in und außerhalb der Schweiz, sowie eine
Reihe günstig aufgenommener, vorbereitender
Einzelarbeiten über mehrere Theile unserer
Alpen und über mehrere Pflanzengeschlechter
setzten ihn in den Stand, sich mit einigem Ver-
trauen an die nicht kleine Aufgabe zu wagen.

Das „Pflanzenleben der Schweiz“
erscheint in vier Lieferungen von 7–8 Druck-
bogen im Format der „Urwelt der Schweiz“
von D. Heer, illustriert durch vier Charakte-
ristische Vegetationsbilder (zu diesem Zwecke an
Ort und Stelle von Künstlerhand aufgenom-
men) in Tondruck, vier Pflanzenzonen-Karten
in Farbendruck und eine Tafel mit den Höhen-
grenzen verschiedener Gewächse, ebenfalls in
Farben.

Preis per ganze Lieferung 3 M. 60 \mathcal{A}
(Halblieferung 1 M. 80 \mathcal{A}) mit 25 % Rab.,
baar 7/6, fest 11/10.

Halblieferung 1. steht Ihnen gern in
größerer Anzahl, Halblieferung 2. in einzelnen
Exemplaren pro nov. zur Verfügung.

Ich bitte, gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Zürich, 10. Januar 1879.

F. Schultze.

[1558.] Ende Januar erscheint:

Versuche

über

**Leistung u. Brennmaterial-
verbrauch**

von

Kleinmotoren

ausgeführt von

E. Brauer,

Docent für Messkunde an der Königl. Gewerbe-Akademie
zu Berlin,

und

Dr. A. Slaby,

Docent für neuere Kraftmaschinen an der Königl.
Gewerbe-Akademie zu Berlin.

Heft I. Mit 14 Tafeln.

Preis ca. 3 M.

Zum ersten Male werden die Versuche
über Leistung und Verbrauch der Klein-
motoren, insonderheit der Gas- und Luft-
maschinen vergleichend zusammengestellt
und veröffentlicht. — Neben den interessir-
ten Studirenden und Docenten, den Inge-
nieuren und Maschinenbauern sind auch die
zahlreichen Käufer und Besitzer dieser Ma-
schinen, welche im gewerblichen Leben eine
so überaus grosse Wichtigkeit erlangt haben,
sichere Abnehmer der Publication.

Ich bitte möglichst bald um Angabe
Ihres Bedarfes.

Berlin, Januar 1879.

Julius Springer.